

Postödipale Gesellschaft

[Band 1]

Herausgegeben von

Tove Soiland, Marie Frühauf und Anna Hartmann

TURIA + KANT
WIEN-BERLIN

Inhalt

Danksagung 7

TOVE SOILAND

Genießen als Faktor des *Politischen* – psychoanalytische
Zugänge zur Gegenwart. Eine Einleitung 9

1. Grundlagen: Lacan heute 51

MASSIMO RECALCATI

Begehren, Genießen und Subjektivierung 53

TODD MCGOWAN

Psychoanalyse nach Marx 102

TODD MCGOWAN

Vom Verbot zum Genießen 117

2. Lacans Theorie der vier Diskurse 173

ALENKA ZUPANČIČ

Wenn sich Mehr-Genießen und Mehrwert treffen 175

SAMO TOMŠIČ

Psychoanalyse, Kapitalismus und Kritik der politischen
Ökonomie 206

3. Zeitdiagnose	241
3.a Postödipale Gesellschaft – Untergang der Funktion des Vaters	243
MASSIMO RECALCATI	
Untergang und Verdunstung des Vaters	245
MASSIMO RECALCATI	
Auslöschung des Unbewussten? Eine neue anthropologische Mutation	259
JOAN COPJEC	
Mai '68 – Der emotionale Monat	291
3.b Diskurs der Universität: Spätkapitalismus und die veränderte ideologische Konstellation	329
MASSIMO RECALCATI	
Das Verschwinden des Begehrens und der postideologische Totalitarismus	331
TODD MCGOWAN	
Gegen das Wissen	363
SLAVOJ ŽIŽEK	
Kritik der ethischen Gewalt, nein danke!	407
Anhang: Drucknachweise	437